

d' hist. eccl. 25, 275f.; auch FERD. CLAUDON, 'Inventaire sommaire des archives départementales (antérieures à 1790) de la Côte-d'Or: Archives ecclésiastiques; Série G. Clerge séculier' Bd. 3 (Dijon 1926) war uns noch unzugänglich, vgl. Revue Mabillon 18 (1928), 68*f.; ebenso CL. FAURE, 'Les archives du département du Léman' in Le bibliographe moderne 23 (1927), 5—26, vgl. Revue d'hist. eccl. 24 Bibl. n. 54.

467. Eine umfangreiche und auf eingehender Sachkenntnis aufgebaute italienische Archivlehre hat E. CASANOVA, der Generaldirektor der italienischen Staatsarchive, unter dem Titel 'Archivistica' (Siena 1928) veröffentlicht, vgl. die eingehende Besprechung von CL. BAUER in der Archival. Zs. 3. F. 5 (1929), 254—260. Gleichzeitig ist das 'Manuale pratico per gli archivisti delle pubbliche amministrazioni e degli archivi notarili' von P. PECCHIAI (Milano, Hoepli, 1928) in 2., fast vollständig neu bearbeiteter Auflage erschienen.

468. In Triest ist jetzt endgültig ein italienisches Staatsarchiv eingerichtet, welches die Bestände aus der 'Venezia Giulia' einschließlich der Provinz Udine aufgenommen hat; einen kurzen Bericht darüber findet man in den Memorie stor. Forogiuliesi 22 (1926), 104. Ausführlicher ist die Übersicht von F. S. PERRONI im Archeografo Triestino 42 (3. ser. 14, 1927—28), 306—308; von den Beständen nennen wir etwa 100 Urkunden von 1031—1585 und einen Liber censualis eccl. Aquileg. vom J. 1377.

469. Das Domkapitel von Udine hatte im Kriege einen Teil seines Schatzes und seines Archives zu größerer Sicherheit eingemauert. Dabei sollte sich auch eine Gruppe von 20 wichtigen, u. a. von BETHMANN und KEHR verzeichneten Codices befinden, die man nach Beendigung des Krieges jedoch nicht wiederfand und verloren gab. Jetzt sind sie in einem Kasten in der Sakristei wieder zutage gekommen und werden zur Feier dieses freudigen Ereignisses von G. VALE ausführlich beschrieben: 'Un gruppo di codici dell' Archivio Capitolare di Udine e le sue vicende durante l'ultima guerra' in Memorie stor. Forogiul. 23 (1927), 83—90.

470. A. DE PELLEGRINI, 'Regestario di un archivio Purliliese del seicento. Cenno intorno ai Rorario e sugli archivi della famiglia Porcia e Brugnera' (Pordenone 1929, uns noch nicht zugänglich), berichtet laut Arch. stor. Ital. 7. ser. 11, 331 über das größtenteils im Weltkrieg zugrunde gegangene Archiv der Grafen